

Presseinformation

9. Februar 2026

Theater, Tanz, Operette für Kinder, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom Kamingespräch in Hennersdorf bis zum Impro-Theater in St. Pölten

„Für das Leben lernen“ lautet der Titel des nächsten Kamingesprächs der Kultur.Region.Niederösterreich am Mittwoch, 11. Februar, ab 19 Uhr im 9er-Haus in Hennersdorf. Der Autor und Philosoph Konrad Paul Liessmann und die Eiskunstlauf-Olympiamedaillengewinnerin und langjährige TV-Sprecherin Ingrid Wendl diskutieren dabei, moderiert von Michael Battisti, über verändertes Lernverhalten, Chancen und Risken im Zeitalter der KI. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/88405867, e-mail kamingespraechen@kulturregionnoe.at und www.kulturregionnoe.at/kamingespraechen.

Am Mittwoch, 11. Februar, treten auch Wir Staatskünstler – Thomas Maurer, Robert Palfrader und Florian Scheuba – in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk zu ihrem „Jahresrückblick 2025“ an. Am Samstag, 14. Februar, lässt dann das Duo BlöZinger – Robert Blöchl und Roland Penzinger – in der Gangster-Saga „ERICH“ zwei ungleiche Brüder aufenandertreffen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt zeigt das Landestheater Niederösterreich am Mittwoch, 11. Februar, ab 19.30 Uhr „Die Möwe“ von Anton Tschechow in einer Inszenierung von Max Lindemann. Am Donnerstag, 12. Februar, folgt ab 10.30 Uhr eine Schulvorstellung des Stücks über den Generationenkonflikt, die Angst vor dem Altern und das Leiden an unseren Beziehungen. Nähere Informationen und Karten unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und jungespublikum@stadttheater-wn.at bzw. www.stadttheater-wn.at.

Am Freitag, 13. Februar, gastiert Marco Pogo ab 19.30 Uhr mit seinem neuen Kabarettprogramm „Lost & Found“ in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Presseinformation

Ebenfalls am Freitag, 13. Februar, stellt Johanna Grillmayer ab 19 Uhr in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen den Roman „Ein guter Mann“, den abschließenden Teil ihrer Trilogie rund um die Protagonistin Jola, vor. Nähere Informationen und Karten unter 02252/57097, e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Freitag, 13. Februar, ab 19.30 Uhr das „Faschingstamtam 2026 im TAM“ auf dem Spielplan (Regie: Ewald Polacek). Wiederholt werden die heiteren Szenen und Sketches am Sonntag, 15. Februar, ab 17 Uhr sowie am Dienstag, 17. Februar, ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Festspielhaus St. Pölten macht die Pop-up-Tanzperformance „Prisma“ der Choreografin Rotem Weissman in einer Schulvorstellung am Freitag, 13. Februar, ab 10 Uhr sowie einer Familienvorstellung am Samstag, 14. Februar, ab 16 Uhr für ein junges Publikum ab sechs Jahren das Phänomen des gebrochenen Lichts lebendig. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Getanzt wird am Samstag, 14. Februar, ab 11 Uhr auch in der Kremser Landstraße, wenn „One Billion Rising“ wieder zum getanzten Protest für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufruft. Alle, die ein Zeichen setzen möchten, sind eingeladen, in roter oder rosa Kleidung zu „Break the Chain“ mitzutanzen. Nähere Informationen unter www.kunstmeile.at und www.onebillionrising.org.

„Wien in Dur und Moll“ präsentieren Maria Köstlinger und Jürgen Maurer, begleitet von der Pianistin Hanna Bachmann, am Samstag, 14. Februar, im Rahmen des „Bösendorfer Festivals“ in den Kasematten von Wiener Neustadt. Ab 18.30 Uhr kommen dabei beinahe vergessene Chronisten Wiens von der vorletzten Jahrhundertwende bis in die Erste Republik wie beispielsweise Ludwig Hirschfeld und Eduard Pötzl ebenso zu Wort wie bekanntere Protagonisten der Wiener Kaffeehausliteratur und des Kabaretts. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.kasematten-wn.at und www.boesendorfer-wn.at.

„Frau Luna – Wir fliegen zum Mond!“ nennt sich ein interaktives Stationentheater nach der Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke (Fassung: Beppo Binder) für Kinder ab sechs Jahren, das am Sonntag, 15. Februar, um 15 Uhr und am Sonntag, 22. Februar, um 14.30 Uhr im Eingangsfoyer des Stadttheaters der

Presseinformation

Bühne Baden seinen Ausgang nimmt. Nähere Informationen und Karten unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Montag, 16. Februar, liest Brigitta Buchner ab 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte Krems aus ihrem Romanprojekt „Eine Reise ins Glück“ über die Nachkriegszeit in einer österreichischen Landgemeinde. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0664/1454255, e-mail kulturmitte@gmail.com und www.facebook.com/kultur.mitte.krems.

Am Faschingsdienstag, 17. Februar, lädt die Langenloiser Faschingsgilde LALO zu einem Kabarettprogramm auf der großen Show-Bühne am Holzplatz in Langenlois. Der Jahresrückblick zu Themen wie Fachkräftemangel, außergewöhnliche Kulturangebote und Eurovision Song Contest 2026 startet um 17 Uhr; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen unter 0664/4192950 und www.lalo.at.

Schließlich geht am Dienstag, 17. Februar, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten auch die traditionelle Faschingsdienstags-Impro-Theater-Show der Jumpers [re]loaded über die Bühne: Das Publikum entscheidet dabei, ob etwa der neue „James Bond“ nach eigenen Vorgaben gestaltet, aus „Downton Abbey“ eine Rock-Oper gemacht oder „Wuthering Heights“ als Heimatfilm in Szene gesetzt wird. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.